

den.<sup>1</sup>

[3.] Nota. Jarzyt [ins Jahrzeitbuch von St. Michael in Zug?] Jnschryben erst nach der Rechnung.<sup>2</sup>

[4.] Nota. ist Enderung furnemmen mit dem Holtzmachen der Capuciner<sup>3</sup> undt sigeristen [in Zug] oder anderen, so der Raths Sekhelmeister [Bartholomäus Müller] Jn siner verwaltung hat".

1) s. auch AH 97/15D Pt. 14

2) s. ev. auch AH 97/24O Pt. 6

3) s. AH 97/24N Pt. 18, 19

---

AH 97, 67<sup>V</sup>

## 24 R

1643 Januar 3.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 3. JANUAR 1643

BA ZG A 39.26.2, fol. 59<sup>r</sup>-60<sup>r</sup>

---

"[1.] Dem Pfarherr zuo Kaam [Bartholomäus Keiser] uff syn erpieten das Huss bewilliget undt den Kauff [von Jakob Binzegger, von Baar] quotgeheissen, ettlich den Augenschyn Jnnemmen.

[2.] Die Cäcilia bschikhen wegen Mostvasses darus die Khuo zu zalen.

[3.] Nota. [Metzger] Caspar Züllli [von Zug] Züget das Caspar Landtwing [von Zug] Ja verschinen Zinstags vierzächen tag gsyn, das er Jm wellen ein faltsche Silbercr. geben in der mezg und anzeigt es habe Jm die der Hans Jacob Hotz ein ankhengrempler geben, da sagt er Jetzunder Jm werkh. Bat Elsener Zug. Auch richtig gmacht.

[4.] [Stadt- und Amtsrat] H[ans] Spekh sidthero ein anschlag gemacht nach dem das Recht Jme zuokhent. Hingegen vermeinet [der] Cantzler [der Abtei Einsiedeln, Hans Jakob Weissenbach] sye kein kauff geschächen.

H. Cantzler syn Huss versezt umb 100 gl. minen H. [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug]. 600 gl. 2 Zins uff Rechnung. 330 gl. scheinen Jnen mit Recht zukhent. 2500 gl. an Jm Zufinden ghan. nüt empfangen weder wechzug noch von Pauli Müller [gen. Mutz, von Zug]. fragen was der uffahl recht.

[5.] ... Jnterim zuo Baden uff der tagsazung.<sup>1</sup>

[6.] Der Wächteren [von Zug] begären das sy die 4 ss hätend wan myn H. Jnen alle Fronfasten 2 gl. Jedem gebendt. Zuosprächen Jarlich Jr Eydt vorläsen.

- [7.] Osli **Hersters** [von Zug] Hanflandt So der Wolffgang [**Murer**] Steinmetz hat. Oder der Xander **Spilman**[n, von Zug].
- [8.] Caspar Landtwingen silbercr. ein faltsche dem Tomi Müller [=Hans **Thöni**, der Müller] geben, clagts der Tomi" "Tomi hat den falschen"
- "[9.] H. Pfarherren Buw zuo Kaam.
- [10.] Durch den Statschrybern [**Beat Konrad Wickart**] den Mutzen mahnen wegen der Kauffs Zallungen.
- [11.] Relation von [Kloster] Frauenthal [wo die Stadt Zug die Kastvogtei innehatte] der 3 puncten halb: des Meidtlis angriff des Holtzes. Jtem Wolffgang **Wyss** ein Tannen umbghauwen undt dan Jre beschwerdt wegen des Ziegler Schikher [=Schicker, von Baar?].
- [12.] Jndenk die enderung der Fürsprächen zuo Kaam.
- [13.] Jndenk Heini Hüslis [=Hüsler] mit synem würthen und wäsen vertagen.
- [14.] Ordnung der würthen [der Stadt Zug] über acht tag.
- [15.] Jtem in anderen eignen nüzigen dingen.
- [16.] Den Uli **Frantzen** [von Zug] vertagen umb das alt gwürben mit den Musqueten.<sup>2</sup>
- [17.] Jtem weysen vögt, Kauffen undt Verkhauffen. Mezg [in Zug]. Jtem der wahren under gwerbslütten. Hindersässen. Würthen söllendts nit ohn erlaubtnuss thun.
- [18.] soll einer Jn Kaam gwürthet han ohne erlaubtnus. LW [alt Landvogt im Rheintal und derzeitiger Zuger Stadt- und Amtsrat Wolfgang **Wickart**] sagts, ist nachzefragen.<sup>3</sup>
- [19.] Gwicht enderen oder fechten. Massen Zohlers wegen - resignation.
- [20.] Zeendens [der Kirche] St. Oswaldt Jn der Auw [Gem. Zug] 1250 gl. umb das Huss 600 gl. welle H. Pfarherr [Oswald **Schön**] darthun.
- [21.] ... LW. begärt die strass gägen Enickhen [=Enikon] zemachen mit hilf der Puren [=Dorfgenossen]. Jtem wan ein Eich und Ettlich latten darzuo geben wurde. Es werde Jnnen woll 50 gl. costen, stah darüber us, begärt bewilligung.
- [Die Stadt- und Amtsräte Paul] **Stadli**[n], H[auptmann Wilhelm] **Heinrich**, [Georg] **Sidler**, Hans [Arnold] **Stokhli**[n] Zefriden. Spekh last zuo aber nit anstendig.
- Nota. sagt welle in seinen costen machen. Jst wyttussächende consequenzen. Kan über 30 Jahr von der Pursammi praetendiert werden.
- Nota hatt ein [Rats]erkhandtnuss begärt daruff sagte ich, was er der erkhandtnuss bedörffe, umb das so er freywillig thun welle.
- Sagt wundere nit das man so lang grathschlagen, dan man auch difficultiert habe der latten wegen zue [der Kirche] St. Michel.
- Nota was wäre nit zuo reden von syner contradiction wegen unserer Pfruondt [- ist damit die St. Konradspfründe in Zug gemeint?, deren Kollator Beat II. Zurlauben war -].

- [22.] **Jacob Landtwing** [von Zug] [Rudolf] **Akhlis** [=Acklin, von Zug sel.] dochterman [Jakob Landtwing war mit Dorothea Acklin verheiratet] pitet umb ein Brunnen abm Bool [=Bohl, Gem. Zug] zuo sin Huss zuo verleiten, und ein eich darzuo.
- [23.] Der **Schickerin** abermalen 2 gl. erkhent Von Sekhelmeister [der Stadt Zug, Johann Wolfgang **Hediger**].
- [24.] Dem Statschriber 9 gl. erkhent wegen eines brieffs und 4 ss sigelgeldt dem **Röggli**.
- [25.] **Grossweybel** [von Stadt und Amt Zug, Christoph **Brandenberg**] und **Buwmeister** [der Stadt Zug, Kaspar **Schell**] Umbgang thun zuo Oberwyl.
- [26.] **Uszug** des Landtsfendlis.
- [27.] **Nota. Des Murers Frau** von Kaam forthmanen.  
Jdenkh des Musers **Schimpffers** Khindt.
- [28.] 5. **Jenners Montag** erkhendt dass die fehlbaren würrth söllend gestrafft werden. Veltlyner[wein] taxiirt. Statschriber soll suochen syn umbgeldt Rodel Veltliner von dem best 20 ss auch weltsch Nüw. Andere wynschezer sezen. als ufs höchst 18 oder 19 ss, was minderen tax antrifft den wynschetzern übergeben. Ordnung der hindersässen verläsen und Jnzügling. Führgschauwer [von Zug] fragen".
- 1) Damals aber fand laut gedruckten EA in Baden keine Tagsatzung statt.
  - 2) s. AH 97/15P Pt. 5
  - 3) Ganzer Punkt durchgestrichen. Daneben steht: "Jtem LW uff den Rathstag trungen Montags vor der Rechnung."

---

AH 97, 67<sup>V</sup> und 68

## 24 S

1642 Mai 17.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 17. MAI 1642

BA ZG A 39.26.2, fol. 36-37<sup>r</sup>

- 
- "[1.] Ein Müller von Ury hat 1 Silbercr. faltsche zum andern mahl usgeben einest dem Stoffel **Schmidli** und 2<sup>o</sup> dem Hans **Grunder** [von Zug] und derselbig clagt sich 1 vtl. kh[ernen?] Laugnens und des costens.
- [2.] Dem **Buwmeister** [der Stadt Zug, Kaspar **Schell**] anzeigen, wo ho [en-net dem Zugersee] uberplibnen Holtz sye undt umbgfallen.
- [3.] Jtem mit der Ringgmuren [=Stadtmauer der Stadt Zug].<sup>1</sup>